



# Thomas Brezina - Lesung zu “Der Tote in der Hochzeitstorte”

Der österreichische Autor Thomas Brezina, gehört wohl zu den bekanntesten und erfolgreichsten deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchautoren der vergangenen drei Jahrzehnte. Serie wie “Die Knickerbockerbande”, “Tom Turbo”, “Sieben Pfoten für Penny” oder “Ein Fall für dich und das Tiger-Team” wurden international verlegt und erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Angefangen hat alles jedoch mit “Der Knickerbockerbande” im Jahr 1990. Dem gebürtigen Wiener wurde seitens eines Verlages angeboten, gleich eine ganze Krimireihe für Jugendliche zu verfassen. So erschienen im ersten Jahr auch gleich 10 Bände, welche alle in den österreichischen Bundesländern spielten. Der Erfolg nahm seinen Lauf.

30 Jahre später ist die Serie auf knapp 70 Bände angewachsen und berechtigterweise stellte sich nicht nur die treue Leserschaft die Frage, was denn nun aus den vier Kindern geworden ist. Schließlich sind seit dem ersten Abenteuer eben 30 Jahre vergangen. Dieser Frage nahm sich auch Thomas Brezina an und erschuf die Serie “Knickerbocker 4immer”. In bisher drei erschienen Bücher erfährt man nun, welchen Weg Lilo, Axel, Poppi und Dominik eingeschlagen haben. Im September 2020 erschien nun der dritte Band dieser Reihe mit dem Titel “Der Tote in der Hochzeitstorte”, welcher auch quasi als eine Art Abschluss dieser Trilogie bildet. Um die Veröffentlichung zu bewerben, veranstaltete Brezina gemeinsam mit der Buchhandelskette “Thalia” einige Lesungstermine.

Am 30.09.2020 fand eben eine solche Lesung in der Filiale im niederösterreichischen St. Pölten statt. Zu diesem Zeitpunkt, waren die Covid-19 Schutzmaßnahmen schon wieder etwas verstärkt worden, sodass man sich im Vorfeld vor Ort eine Zählkarte, für einen der 50 verfügbaren Plätze, besorgen

musste. Somit musste der Autor dieser Zeilen, zweimal (besser gesagt: insgesamt viermal) die Strecke zur Filiale zurücklegen. Das sollte der Stimmung aber keinen Abbruch tun und pünktlich zur angekündigten Beginnzeit, begann die Veranstaltung.



Thomas  
Brezina liest  
aus "Der Tote  
in der  
Hochzeitstort  
e".

In seiner gewohnt lockeren und fröhlichen Art und Weise, begrüßte Thomas Brezina das Publikum und fing munter drauf los zu plaudern. Er erzählte von seinen Anfängen beim Radio und Fernsehen und wie die Idee und der Name zur Buchserie entstand. Es gab weitere Anekdoten zu Kino-, TV- und Musicalableger, welche Personen als Vorlagen für die vier jungen Detektive dienten und welches Geburtstagsgeschenk wohl unvergessen bleibt.

All diese Erinnerungen und Erzählungen bereiten dem Autor sichtlich Freude. Brezina strahlt über das ganze Gesicht, wenn er über seine "Lieblinge" sprechen kann. Dabei wirken diese Emotionen nie aufgesetzt, sondern immer ernst gemeint.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer hingen an den Lippen und immer wieder quittierten sie mit Lachen oder einem leisen "Aha", die Erzählungen des Kinderbuchautors.

Schließlich wurde auch noch ein halbes Kapitel aus dem besagten dritten Band der erwachsenen Knickerbockerbande vorgelesen. Dabei wurden zwar ein paar wenige (offensichtliche) Handlungsinhalte verraten, ohne dabei Großes vorweg zu nehmen.



vlnr: Sandrine  
Schlatter,  
Autor Thomas  
Brezina,  
Dominic  
Schlatter

Nach über etwas einer Stunde war noch Zeit für Fragen des Publikums, deren es einige gab und alle beantwortet wurden, ehe es zur Signatur- und Autogrammstunde ging. Natürlich blieb noch Zeit für ein gemeinsames Foto (mit Maske und Abstand, Corona lässt grüßen). Vor der Filiale warteten nämlich noch rund 100 weitere Personen, welche sich ihre Bücher signieren lassen wollten. Alle sollte letztlich zufrieden nach Hause gehen, getreu dem Motto: "Ein Knickerbocker lässt niemals locker!".